

Arbeiten an der Zukunft

Zehnköpfiges Team plant für Deutsches Museum Nürnberg

NÜRNBERG – Die Vorarbeiten für das künftige „Zukunftsmuseum“ als Nürnberger Zweigstelle des Deutschen Museums sind in vollem Gang. Das bereits zehnköpfige Projektteam arbeitet noch von München aus, soll aber in Kürze auch ein erstes eigenes Büro in Nürnberg erhalten.

Neben zwei Architekten, die sich als Projektmanager in der Bauphase um die Museumsbelange kümmern, arbeiten aktuell junge Physiker, Sozialwissenschaftler, ein Technikhistoriker und eine Pädagogin an den Inhalten und an Entwürfen für die in voraussichtlich in fünf Themenblöcke

gegliederte Ausstellung, erläuterte der für Nürnberg zuständige Projektleiter Andreas Gundelwein im Nürnberger Presseclub.

Das Team erhält dabei entscheidende Unterstützung von den wissenschaftlichen Einrichtungen im Großraum, von anderen Museen wie auch von Partnern aus der Industrie. Eingebunden sind zugleich Jugendliche aus vier Schulen, um das Haus gezielt auch für die jüngere Generation attraktiv zu gestalten. Außerdem laufen Gespräche zur möglichen Rolle des Hauses bei der Nürnberger Bewerbung als Kulturhauptstadt. *wol*

(Bericht Seite 11)